

# Bücher verbinden Menschen



## Die Leseoffensive Steiermark und die Bunten Lesewochen

Autorin: Verena Gangl

**Im Rahmen der „Leseoffensive Steiermark“ werden zahlreiche Projekte zur Leseförderung entwickelt und unterstützt. Darunter die „Bunten Lesewochen Steiermark“, die 2009 erstmalig mit großem Erfolg über die Bühne gingen.**

oder verzauberte Märchenerzähler Christoph Eibel die Volksschülerinnen in der Öffentlichen Bibliothek Übelbach.

Schon etablierte Literatur- und Leseprojekte wurden ebenfalls in diese steiermarkweit konzertierte Lese-Eventreihe eingebunden, wie z. B. „seitenweise(N)“ in Hartberg: Edith Kutschera-Kogler stellte dieses regionale Großprojekt schon zum zweiten Mal auf die Beine und holte Kurt Palm, Attwenger, Martin Auer, Susa Hämmerle und Georg Bydlinki drei Tage lang in die Oststeiermark. Den Abschluss der Bunten Lesewochen bildete das große Bibliotheksfest in der Kinderbibliothek LABUKA in Graz.

Für die steirischen Bibliotheken bieten wir im Rahmen der Bunten Lesewochen verschiedene Serviceleistungen an: Neben der medialen Bewerbung in Tageszeitungen und Rundfunk unterstützen wir sie bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten und stellen auf [www leseoffensive.st](http://www leseoffensive.st) AutorInnen- und ReferentInnenpools zur Verfügung. Darüber hinaus subventionieren wir jede teilnehmende (Schul-)Bibliothek mit einem einmaligen Honorarzuschuss für AutorInnen/ReferentInnen in der Höhe von EUR 150,- und verlosen unter allen teilnehmenden VeranstalterInnen ein Flugticket zur Frankfurter Buchmesse oder einen Reisegutschein inkl. Aufenthalt zur Kinderbuchmesse in Bologna.

Insgesamt nahmen an den über 80 Veranstaltungen mehr als 5 000 Menschen teil – nicht zuletzt aufgrund dieses großen Erfolges werden die Bunten Lesewochen auch 2010 stattfinden.

Die „Leseoffensive Steiermark“ will die gemeinschaftsstiftende Funktion und die Bedeutung des (frühzeitigen) Lesens als Voraussetzung für lebenslanges Lernen, als Mittel zur Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung, als Schlüsselqualifikation auch und vor allem in Zeiten der modernen elektronischen Medien besonders betonen.

Das Projekt, initiiert und unterstützt von der steirischen Bildungslandesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath, bietet seit seinem Start im November 2008 zudem Informationen und Austauschmöglichkeiten für Eltern, BibliothekarInnen und alle Interessierten auf [www leseoffensive.st](http://www leseoffensive.st). Die Initiative soll Kinder zum Lesen motivieren, Eltern fürs Vorlesen und Erzählen begeistern und will mit BibliothekarInnen kreative Projekte entwickeln.

Neben unserer Bookstart-Aktion (Verteilung von Spielbilderbüchern, einer Lese-Messlatte und eines ex-libris-Stempels an alle zweijährigen Kinder in der Steiermark im Rahmen von Lesefesten in den Öffentlichen Bibliotheken) haben wir im ersten Projektjahr verstärkt die Öffentlichkeits- und Projektarbeit der Bibliotheken unterstützt. Dies gipfelte in den „Bunten Lesewochen Steiermark“ von 14. April bis 3. Mai 2009. Die „Bunten Lesewochen“ hatten Festivalcharakter und brachten einen Reigen an Lesefesten und Lesungen mit namhaften AutorInnen, aber auch Theater- und Musikprojekte in die steirischen Bibliotheken und Schulen. So stellte beispielsweise Thomas Raab in der Stadtbibliothek Kapfenberg seinen neuen Krimi vor



▶ **Mag.<sup>a</sup> Verena Gangl**, Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz. Pädagogische Mitarbeit im L E S E ZENTRUM Steiermark, Institut für Bibliotheksorganisation, Bibliotheksentwicklung und Lesepädagogik. Projektmanagement und Gesamtkoordination für die Leseoffensive Steiermark.